

Vom Thurnerberg, wo sich der Grüne Veltliner besonders wohl fühlt, hat man einen perfekten Blick auf Stift Göttweig

Vom Kremser Wachtberg kommen Türks Rieslinge und die Ried Frechau (Bild unten) liefert die besten Veltliner des Weinguts



# DER REIFETEST

Es ist ein Irrglaube, dass nur Rotweine länger reifen sollten, um ihr ganzes Potential zu zeigen. Auch Weißweine, die in der obersten Qualitätsklasse mitspielen, profitieren von einer längeren Reifeperiode.

**W**er einmal einen gereifteren Weißwein probiert hat, wird verstehen, wovon hier die Rede ist und immer mehr Winzer in Österreich bringen ihre Top-Weißweine schon mit etwas Verzögerung auf den Markt. Wenn man allerdings nach Weißweinen im Handel sucht, die schon etwas länger gefüllt sind, wird es schwierig bis unmöglich.

## LATE RELEASE

Auch Franz Türk vom Weingut Türk im Kremstaler Stratzing hat diese Erfahrungen gemacht. Bei Verkostungen waren seine Kunden immer von den gereifteren Weinen begeistert. Auf die Frage, ob sie da noch ein paar Flaschen kaufen könnten, musste er bislang immer antworten:



Franz Türk im Reifekeller seiner Late-Release-Weine

»Es tut mir leid, aber der Wein ist ausverkauft und nicht mehr verfügbar.« Irgendwann reifte in ihm der Entschluss diese Kundenwünsche zu erfüllen und nachdem viele Weinfreunde auch nicht die Möglichkeit haben, ihre Weine so zu lagern, dass sie auch nach längerer Reifedauer richtig gut schmecken, hat er kurzer Hand einen alten Weinkeller angemietet, wo seit dem Jahrgang 2016 nun jeweils mindestens eine Palette seiner Lagenweine dem optimalen Trinkvergnügen entgegenschlummern darf.

Nun, nach fünf Jahren kommen die Weine, ausgestattet mit einem zusätzlichen Etikett, wieder in den Verkauf und das Projekt zeigt schon beim ersten Late-Release-Jahrgang, dass die Entscheidung goldrichtig war. So gut wie alle Weine wurden mit

einem Punkt höher bewertet und zeigen sich in ihrer ersten Genussreife mit weiterem Lagerpotential. Sie haben nichts an straffer Eleganz verloren, im Gegenteil. Sie unterstreichen allesamt, dass sie mit mehr Zeit noch vielschichtiger werden und die Unterschiede der einzelnen Lagen noch besser erkennbar sind. Die wohl berühmteste Lage Österreichs, die Kremser Sandgrube und drei weitere, die als Erste Lagen firmieren, bewirtschaftet Franz Türk in Krems. Die Kremser Obere Sandgrube, nicht zu verwechseln mit der Großlage gleichen Namens zeichnet sich durch einen kalkhaltigen Untergrund mit einer mächtigen Lössschicht aus. Hier können die Rebstöcke tief wurzeln und sind auch in trockenen Jahren gut mit Wasser versorgt. Die Ried Thurnerberg hingegen ist durch einen lehmigen, kalkarmen Boden, vermischt mit kristallinem Gestein und Kies, gekennzeichnet, bietet sich allerdings ebenfalls ideal für Grünen Veltliner an. Die Ried Frechau ist eine Subriede der Oberen Sandgrube, also das Filetstück, das dementsprechend auch noch bessere Ergebnisse liefert. Die nach Osten geneigten Weingärten sorgen für eine rasche Erwärmung des Bodens in den Morgenstunden, im Herbst hingegen kommt hier viel stärker die nächtliche

Abkühlung zur Geltung. So ähnlich die Böden auch sind, ist das Aromenspektrum bei den Weinen doch markant unterschiedlich und zeigt sich bei den gereiften Weinen noch viel deutlicher. Last, but not least vinifiziert Franz Türk auch einen Riesling am Kremser Wachtberg, der sich direkt im Norden der Weinstadt Krems befindet. Gneis und Schiefer mit kalkhaltigen Einlagerungen bestimmen hier das Bodenprofil, das damit für Riesling prädestiniert ist.

## SPANNENDER VERGLEICH

Das größere Trinkvergnügen ist für Weinkenner auch leistbar, denn pro Jahr und Flasche werden für die Lagerung unter optimalen Bedingungen lediglich ein Euro auf den ursprünglichen Preis aufgeschlagen. Ein Schnäppchen, denn Lagerraum gerade im städtischen Bereich ist teuer und kostet ein Vielfaches. Natürlich kann man am Weingut Türk auch den aktuellen Jahrgang der vier Weine kaufen – Schnellentschlusene bekommen eventuell noch den aktuellen Siegerwein des Falstaff-Grünen Veltliner Grand Prix – und auch wenn der Jahrgang viel zu den Unterschieden beim Wein beiträgt, ein spannender Vergleich jung vs. gereift in gemütlicher Runde beim nächsten Treffen mit Freunden verdeckt serviert, ist das in jedem Fall.

## AKTUELL VERKOSTET

93

### 2016 Grüner Veltliner Kremstal DAC Reserve Ried Kremser Thurnerberg 1ÖTW

13%, DV. Leuchtendes Gelbgrün, Silberreflexe. Ein Hauch von frischer Marille, etwas Honigmelone, zarte tabakige Nuancen, einladendes Bukett. Straff, elegant, frischer weißer Apfel, feiner Säurebogen, zitronige Nuancen im Abgang, wirkt lebendig, ein animierender Speisenbegleiter.

93

### 2016 Grüner Veltliner Kremstal DAC Reserve Ried Kremser Sandgrube

13%, DV. Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Mit frischen Wiesenkräutern unterlegte feine gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Mango und Birne, kandierte Orangenzensten und feiner Blütenhonig. Saftig, elegant, weißes Kernobst, finessenreich strukturiert, angenehme Mineralität, salzig-zitronig im Abgang, sehr jugendliches Gesamtbild.

95

### 2016 Grüner Veltliner Kremstal DAC Reserve Ried Kremser Frechau 1ÖTW

13,5%, DV. Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Reife Tropenfrucht, ein Hauch von Quitten und Mango, dezente Kräuterwürze, angenehmer Blütenhonig unterlegt, frische Mandarinenzensten im Hintergrund. Komplex, saftig, feine Fruchtsüße, die von lebendiger Säure gut ausbalanciert wird, verfügt über gute Länge, zart nach Ananas im Nachhall, hat eine erste Genussreife erreicht, sicheres weiteres Reifepotenzial.

94

### 2016 Riesling Kremstal DAC Reserve Ried Kremser Wachtberg 1ÖTW

13,5%, DV. Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Süße Steinobstanklänge, Orangenzensten, gelbe Pfirsichnuancen, etwas Ringlotte, betont fruchtiges Bukett. Straff, engmaschig am Gaumen, mineralische Textur, frisch strukturiert, Weingartenpfirsich im Abgang, lebendig und anhaftend, ein facettenreicher Speisenbegleiter.

## INFO

**Weingut Türk**  
Kirchengasse 16, 3552 Stratzing  
T: +43 2719 28460  
[weinguttuerk.at](http://weinguttuerk.at)